

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Problemstellung	9
2. Ideal und Wirklichkeit von Partnerschaften	14
2.1 Versuch einer Wesensbestimmung von Partnerschaft.....	14
2.1.1 Transzendenz als Einzelwesen.....	15
2.1.2 Der Wunsch nach Selbstbestätigung durch ein Du .	18
2.1.3 Streben nach Kommunikation.....	19
2.1.4 Sexualität	20
2.1.5 Gemeinsame Interessen.....	22
2.2 Zu einer Phänomenologie von Partnerschaftskonflikten..	23
2.2.1 Grundenttäuschungen und Teufelskreise in Partnerschaften..	24
2.2.2 Aggressionen und Angst in Partnerschaften	31
2.2.3 Eifersucht in Partnerschaften	35
2.3 Das Problem der Partnerwahl.....	39
2.3.1 Partnerwahl und Selbstbegrenztheit	40
2.3.2 Partnerwahl und frühe Gefühlsbindung	41
2.3.3 Narzißtische Objektwahl.....	45
2.3.4 Künkels Typologie und die Partnerwahl.....	46
2.3.5 Gibt es eine richtige Partnerwahl?	48
2.4 Zusammenfassung und Stellungnahme	49
3. Zur Psychodynamik in Partnerschaften aus individuumzentrierter Sicht	51
3.1 Was hat Bestand an der frühkindlichen Sexualentwicklung nach Freud?	52
3.2 Die Entwicklung des Selbstempfindens nach Stern	60

3.3 Die Auswirkung libidinöser Fixierungen auf die Psychodynamik in Partnerschaften	64
3.3.1 Gefühlsambivalenzen in Partnerschaften	65
3.3.2 Fixierung an die orale Phase und ihre Auswirkungen in Paarkonflikten.....	66
3.3.3 Zum Problem von Macht und Ohnmacht.....	68
3.3.4 Die Auswirkungen von Fixierungen an den Ödipuskomplex beim Mann	70
3.3.5 Fixierung an die ödipale Phase und Partnerwahl bei der Frau	72
3.3.6 Penisneid und kastrierende Frauen.....	72
3.3.7 Kritik.....	75
3.3.8 Die phallisch-ödipale Problematik in Beziehung zur reifen Psychosexualität	76
3.3.9 Reife Psychosexualität	77
3.4 Zu den Auswirkungen des psychoanalytischen Menschenbildes auf die Theorie von Partnerschaft und Partnerschaftskonflikten.....	78
3.5 Partnerschaft und innere Repräsentanzen.....	81
3.6 Ergebnisse	88
4. Interaktionsbezogene Ansätze zum Verständnis von Paarkonflikten.....	91
4.1 Rollentheorie und implizierter Ehevertrag.....	92
4.2 Das Kollusionskonzept.....	95
4.2.1 Zur Theorie der Kollusion.....	95
4.2.2 Stellungnahme	98
4.3 Die Perspektive der bezogenen Individuation.....	100
4.3.1 Bewegungsdialektik.....	100
4.3.2 Positive Gegenseitigkeit.....	104
4.3.3 Negative Gegenseitigkeit.....	106

4.4 Zusammenfassung.....	108
5. Eine Auseinandersetzung mit der Problematik des Selbst und ihre Bedeutung für die Partnerschaft	111
5.1 Freuds Narzißmus-Konzept	112
5.1.1 Freuds Begriff des Selbstgefühls	114
5.1.2 Das Verhältnis von Selbstgefühl, Idealbildung und Objektlibido	115
5.1.3 Idealisierung als übergroße Objektliebe.....	117
5.1.4 Narzißtische Bezogenheit	118
5.1.5 Zusammenfassung und Stellungnahme.....	120
5.2 Das Selbst-Objekt-Konzept der Objektbeziehungstheorie ...	124
5.2.1 Strukturzusammenhänge des integrierten Selbst.....	126
5.2.2 Störungen des Selbst und ihre Auswirkungen auf die Objektbeziehungen	131
5.2.3 Störungen der Liebesfähigkeit	133
5.2.4 Die Bedeutung der integrierten Selbst-Objekt-Vorstellung für die Partnerschaft	135
5.2.5 Zusammenfassung und Stellungnahme	142
6. Zum Zusammenhang zwischen Triangulierungstheorie und Paardynamik.....	145
6.1 Zur Theorie der frühen Triangulierung	146
6.2 Zwei idealtypische Modelle von Paarbeziehungen	156
6.2.1 Dyadisch strukturierte Beziehungsformen.....	156
6.2.2 Das triadisch strukturierte Beziehungsmodell.....	160
6.3 Das produktive Dritte.....	162
7. Zur Bedeutung der Personalität für die gelingende Partnerschaft	164
7.1 Die dialogische Seinsverfassung des Menschen	165

7.2 Zum Begriff der Person.....	168
7.3 Ausgewählte Existenziale im Zusammenhang mit dem Personsein	171
7.4 Konsequenz der Bedeutung von Personalität für das Gelingen von Partnerschaft	175
8. Abschließende Bemerkungen	179
9. Literaturverzeichnis	182